

Fortbildungsausschreibung

Teilnahme für 10 Schulen: Resilienzförderung mit Lernen durch Engagement (LdE)

Alle Schulformen aus München und Umgebung können sich bis zum 21. Juni für eine Teilnahme an dem Programm „Resilienzförderung mit Lernen durch Engagement“ für das Schuljahr 2024/2025 bewerben.

Kurzbeschreibung

Das Programm „Resilienzförderung mit Lernen durch Engagement“ wird durchgeführt von der Stiftung Lernen durch Engagement und dem LdE Kompetenzzentrum bei der Stiftung Gute Tat München & Region in Kooperation mit der Beisheim Stiftung und dem Pädagogischen Institut – Zentrum für kommunales Bildungsmanagement München (Referat für Bildung und Sport, Landeshauptstadt München). Es fokussiert Resilienzförderung im Lebensraum Schule über projektorientiertes Lernen.

„Das Programm war für uns ein Glückstreffer“ Lehrerin

„Waren die Schüler*innen einmal erfolgreich, trauen sie sich beim nächsten Mal wieder ein Stück mehr zu“ Schulleiterin

„Helfen macht glücklich“ LdE-Schüler

Seit 2022 haben sich 19 Münchener Schulen zu Lernen durch Engagement (kurz: LdE, engl. Service-Learning) und Resilienz qualifiziert. Die teilnehmenden Schulen bestätigen den großen Bedarf an Resilienzförderung und das hohe Potenzial der wissenschaftsbasierten Lernform. Zentrale schulische Einflussbereiche für resilienzfördernde Schutzfaktoren liegen mit LdE u.a. in der Stärkung eines positiven Selbstkonzepts von Schüler*innen, Selbstwirksamkeit, Sozialkompetenz, Problemlösekompetenz sowie der Etablierung und Stärkung einer wertschätzenden Schulatmosphäre. Diese Faktoren werden durch die pädagogische Rahmensetzung der Lehrer*innen im Projektverlauf gefördert.

Resilienzförderung mit Lernen durch Engagement

Eng verknüpft mit dem Fachunterricht setzen Schüler*innen Engagementprojekte um, die realen Herausforderungen der Zeit begegnen. Sie erleben sich als handlungsfähige Mitgestalter*innen ihres Umfeldes und entdecken aus den Projekten heraus eine subjektive Relevanz ihrer Unterrichtsthemen.

Durch die pädagogische Begleitung und systematische, strukturiert geplante Reflexion ermöglichen Lehrer*innen nachhaltige Lernerfahrungen sowie Kompetenzerwerb und verbinden (über-) fachliche Inhalte mit den Lebenswelten der Schüler*innen.

Lernen durch Engagement ist eine projektorientierte Lernform, bei der Schüler*innen aus dem Unterricht heraus Projekte entwickeln, die für sie selbst und die Gesellschaft bedeutsam sind.

LdE-Projektbeispiele aus der Modellphase

Mehr LdE-Beispiele finden Sie hier:
www.servicelearning.de/praxisbeispiele



2. Klässler*innen eines Förderzentrums identifizieren ihre Eltern als zentrale Zielgruppe für Resilienz und setzen sich das Ziel, sie bei der Bewältigung von Sprachbarrieren zu unterstützen. Sie entwickeln ein mehrsprachiges Bilderwörterbuch zu den geläufigsten Begriffen im Schulalltag.

Beteiligte Fächer: Deutsch, Kunst, Ethik, GU

10.-Klässler*innen eines Gymnasiums erkennen Sprachkompetenz als Weiche zu Schulerfolg und gesellschaftl. Teilhabe. Es ergibt sich eine Zusammenarbeit mit der 2. Klasse einer anderen Modellschule. Nach gegenseitigen Besuchen entwickelt die 10. Klasse Sport-Sprach-Spiele, und plant ein Sportevent.

Beteiligte Fächer: Ethik, Sport

6. Klässler*innen setzen sich anhand der Geschichte eines Fisches– der nach Verlust des eigenen Schwarms Stärke durch neue Gemeinschaft findet – mit Resilienz auseinander. Die Kinder illustrieren die Geschichte neu mit eigenen Werken als Bilderbuch und vereinbaren mit einer Kita, einen Vorlese-nachmittag mit diesem Buch zu gestalten.

Beteiligte Fächer: Kunst, Deutsch

Unser für Sie kostenfreies Angebot

- Fortbildungen zu Aspekten von Resilienzförderung mit LdE
- Digitale Kurzimpulse (Coffee Breaks) im Verlauf des Schuljahrs 2024/2025
- Individuelle und bedarfsorientierte Prozessbegleitung im gesamten Projektverlauf
- Willkommens-ÖA-Paket für Schulen, Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit zu LdE
- Zugang zu praxiserprobten Unterrichtsmaterialien (Methodenanregungen und Arbeitsblätter) und digitalen On-Demand Formaten rund um Projektkonzeption und Didaktik
- Kontakte zu außerschulischen Projekt-Partner*innen
- Urkunde für teilnehmende Schulen zum Aushang
- Zugang zum Bildungsnetzwerk Lernen durch Engagement, regional und bundesweit
- Teilnehmende erhalten ein **anererkennungsfähiges Zertifikat über jede Fortbildungseinheit**
- Kollegialer Austausch und Peer-Beratung durch das Netzwerk

Auswahlkriterien

- Ein Tandem aus Lehrer*innen bzw. einer Lehrperson und Schulsozialarbeit nimmt gemeinsam an allen Bausteinen des Programms teil.
- Teilnehmende Lehrer*innen **erarbeiten sich über einen digitalen Selbstlernkurs die Grundlagen zu LdE** und nehmen **an den zwei vertiefenden Präsenz-Fortbildungen** (je eintägig, Oktober 2024 und März 2025) teil.
- Sie setzen gemeinsam mit einer Lerngruppe im Schuljahr 24/25 ein LdE-Projekt um.
- Ihre Schulleitung stimmt der Teilnahme und Umsetzung von LdE zu.
- Mit der Schule findet online je ein **Auftakts- und Auswertungsgespräch mit den Teilnehmenden sowie einem Mitglied der Schulleitung und/oder der Steuerungsgruppe für Schulentwicklung** statt.
- Sie kommunizieren uns schriftlich eine **kurze Zwischenbilanz** und **dokumentieren das Projekt**.

Terminübersicht

21.06. 2024	Einsendeschluss für Bewerbungen
25.6. 2024	Rückmeldung zur Teilnahme am Programm
23.09.2024 (16:30-17:30)	Digitaler Auftakt des Programms
23.09.2024 – 13.10.2024	Asynchrone Fortbildung Individuelle Einarbeitung in die Grundlagen von Lernen durch Engagement mit dem digitalen Selbstlernkurs (Umfang ca. 5 Stunden) → Fester Bestandteil der Fortbildung. Dies wird Ihnen auch in dem Teilnehmenden-Zertifikat ausgewiesen
14.10.2024 (ganztägig)	Präsenz-Fortbildung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexion und Austausch zu LdE auf Grundlage der Selbstlernphase ▪ Fachliche Vertiefung von didaktischen Aspekten von LdE ▪ Begleitete Prozessplanung von LdE auf organisatorischer und inhaltlicher Ebene für den individuellen Schulkontext der Teilnehmenden
15.10.2024-13.12.2024	Auftaktgespräche Digitale Auftaktgespräche (Umfang ca. 1,5 Stunden) entlang der individuellen Bedarfe mit LdE-Team (Mitglied aus SL, teilnehmende Lehrer*innen, LdE-Pat*in) zu Visionen/Zielen mit LdE für SJ 24/25/Verabredungen an der Schule
28.02.2025	Abgabe Zwischendokumentation
24.03.2025 (ganztägig)	Präsenz-Fortbildung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexion bisheriger Erfahrungen der Lehrkräfte im LdE- Prozess und kollegialer Austausch ▪ Vertiefung didaktischer Aspekte von LdE
Mai-Juni	Abschlussgespräche Digitale Abschlussgespräche (Umfang 1,5 Stunden) für die moderierte Auswertung der Erfahrungen mit LdE an Ihrer Schule und Verabredungen zu weiteren Schritten im LdE-Team
27.06.2025	Abgabe Abschlussdokumentation
14.07.2025	Abschlussfeier

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre formlose Kurzbewerbung **bis zum 21. Juni 2024** an:

yasmin.fahimi@lernen-durch-engagement.de

- Informationen zur Schule und den beteiligten Personen (Lehrer*in/ Sozialarbeit/ Sonderpädagog*in, Fächer, ggf. Funktionsrolle)
- Was motiviert Sie aus Perspektive des Unterrichts/der Schule, an dem Programm teilzunehmen?

Sie erhalten bis zum 25. Juni eine Rückmeldung zu der Teilnahme Ihrer Schule.

Die Stiftung Lernen durch Engagement

Als Fachstiftung und Koordinierungsstelle des bundesweiten Netzwerks entwickelt, verbreitet und verankert die [Stiftung Lernen durch Engagement](#) LdE, um eine zeitgemäße Lernkultur anzustoßen, die Schüler*innen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen, gerechten und demokratischen Gesellschaft ermutigt. Hierfür bringen wir u. a. unsere Expertise zu LdE in Wissenschaft und Schulpraxis ein, entwickeln Materialien und Methoden und positionieren LdE im aktuellen Bildungsdiskurs – in Zusammenarbeit mit unserem Netzwerk aus über 250 Schulen und 80 Partner*innen.

Stiftung Lernen durch Engagement
Yasmin Fahimi
Yasmin.Fahimi@lernen-durch-engagement.de

LdE-Kompetenzzentrum München
Regine Leonhardt
r.leonhardt@gute-tat.de

